

**FYB202 Project GmbH****Planegg-Martinsried****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	14.336.792,81	14.336.792,81
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.336.792,81	14.336.792,81
B. Umlaufvermögen	10.661.466,56	4.139.026,74
I. Vorräte	1.219.226,62	659.983,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.105.654,80	3.446.584,72
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	336.585,14	32.459,02
Aktiva	24.998.259,37	18.475.819,55
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	14.078.167,82	16.990.272,75
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	36.473.000,00	36.473.000,00
III. Verlustvortrag	19.507.727,25	1.283,38
IV. Jahresfehlbetrag	2.912.104,93	19.506.443,87
B. Rückstellungen	776.971,77	623.271,77
C. Verbindlichkeiten	10.143.119,78	862.275,03
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.143.119,78	862.275,03
Summe Passiva	24.998.259,37	18.475.819,55



Anhang

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die FYB202 Project GmbH hat ihren Sitz in Martinsried/Planegg. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HR B 276520 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften (§§264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§266 Abs. 1, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß §275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Beim Geschäftsjahr 2022 handelt es sich um ein Rumpfgeschäftsjahr vom 01. Mai 2022 bis 31. Dezember 2022.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeines

Die ausgewählten Bewertungsmethoden entsprechen den in §252 HGB aufgelisteten allgemeinen Vorschriften. Es wurden die Prinzipien der Bilanzkontinuitäts-, Unternehmensfortführungs-, Einzelbewertungs- und Vorsichtsprinzips eingehalten.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte unter Beachtung der Vorschriften des §266 HGB unter Ausweis des Umlaufvermögens, des Eigenkapitals sowohl als auch der Schulden.

Die auf die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit dem am Tag des Zugangs geltenden Devisenkassamittelkurs in Euro umgerechnet. Bis zum Bilanzstichtag eingetretene Änderungen der Wechselkurse werden durch Niedrigerbewertung von Vermögensgegenständen bzw. durch Höherbewertung von Verbindlichkeiten berücksichtigt, soweit dies für eine verlustfreie Bewertung am Bilanzstichtag notwendig ist und die Beträge erst nach einer Laufzeit von mehr als einem Jahr fällig werden. Posten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr werden generell mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Die daraus resultierenden Erträge bzw. Aufwendungen aus der Währungsumrechnung werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen gesondert ausgewiesen.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden. Sämtliche bilanzierten Vermögenswerte und Schulden werden einzeln bewertet. Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung Rechnung.

Umlaufvermögen

Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten gemäß §255 Abs. 2 Satz 2 HGB bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen



Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten bis zu einem Jahr.

V. Sonstige Angaben

Mitarbeiterzahl

Die Gesellschaft beschäftigt neben der Geschäftsführung im Jahr 2023 keine weiteren Mitarbeiter.

Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Formycon AG, mit Sitz in Martinsried/Planegg. Es wird ein Konzernabschluss aufgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Martinsried/Planegg, den 31. März 2024

gez. Nicola Mikulcik

gez. Dr. Stefan Glombitza

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 16.04.2024 festgestellt.